

## Corrigenda.

- S. 70 Z. 17 v. u. capitulis zu streichen.  
 " 70 " 1 " " statt tubum l. calycem.  
 " 71 " 18 " o. statt Stand l. Rand.  
 " 71 " 20 " " statt der Fruchtknoten l. dem Fruchtknoten.  
 " 114 " 8 " u. statt subsessili — l. subsessilibus.  
 " 115 " 15 " " statt Bromelia l. Quercus.  
 " 186 " 10 " o. statt diffissam l. diffusa.

Vorläufige Mittheilung über die Hexenbesen der Kirschbäume  
 und über  
*Exoascus Wiesneri* Ráthay.

Von Emerich Ráthay.

De Bary äussert sich über die Hexenbesen der Kirschbäume in der folgenden, auf Seite 235 seiner Morphologie und Physiologie der Pilze, Flechten und Myxomyceten enthaltenen Anmerkung: „Die dichtbuschig verzweigten Aeste von Kirschbäumen, Birken, Rothtannen, welche gleichfalls Hexenbesen genannt werden, sind, soweit ich sie kenne, nicht Produkte von Schmarotzerpilzen. Ihre Entstehungsursache ist unbekannt, bei *Betula*, wie es scheint, eine Milbe.“

Nach den Untersuchungen, welche ich im Laufe des vorigen und heurigen Jahres über die Hexenbesen der Kirschbäume anstellte, sind dieselben die Erzeugnisse des *Exoascus deformans Cerasi* Fekl., dessen Mycelium in den Hexenbesen perennirt, um alljährlich in die jungen Laubtriebe seine Verzweigungen zu treiben und im Monate Mai auf der Unterseite der Blätter zwischen der Cuticula und den Epidermiszellen sein Hymenium zu bilden.

*Exoascus deformans Cerasi* Fekl. besitzt ein wohlentwickeltes Mycelium und sporige Asken und ist deshalb mit vollem Rechte in das Genus *Exoascus* gestellt worden. Von dem auf Pflirsichbäumen auftretenden *Exoascus deformans Persicae* Fekl. ist er specifisch verschieden, wesshalb ich ihn als eine eigene Species von jenem trenne. Ich heisse ihn unserem Physiologen Wiesner zu Ehren *Exoascus Wiesneri*, *Exoascus Wiesneri* befällt ausser *Prunus avium* auch *P. Cerasus* und *Chamaecerasus*, an welchen er gleichfalls hexenbesenartige Missbildungen hervorruft.

Klosterneuburg, den 1. Juni 1880.

wichtig ist ihr halb unterständiger Fruchtknoten, derselbe findet sich auch bei einigen Vrieseen (*V. bitaminosa* etc.) und fehlt manchen Pitcairnen (*P. Funckii* etc. v. Reg. Gartenfl. IV, 45).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [030](#)

Autor(en)/Author(s): Rathay Emmerich

Artikel/Article: [Vorläufige Mittheilung über die Hexenbesen der Kirschbäume und über Exoascus Wiesneri Ráthay. 225](#)